

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 280.

Mittwoch, den 6. Dezember 1882.

(5161) **Kundmachung.** Nr. 10,124.

In Gemäßheit des § 12 der Verordnung des hohen Handelsministeriums vom 29. Mai 1880, R. G. Bl. Nr. 57, wird hiemit bekannt gemacht, daß über das Gesuch der Concessionärwerber zum Baue und Betriebe einer schmalspurigen Localbahn von Laibach nach Stein zufolge Erlasses des hohen Handelsministeriums vom 21. November 1882, Z. 11,220 do 1881, die Vornahme der Tracenrevison in Sinne der bestehenden bezüglichen Normen auf den

20. Dezember 1882,

um 9 Uhr vormittags, in loco der projectierten Trace mit dem Beginne an jener Stelle, wo neben der k. k. priv. Südbahn der Bahnhof der Localbahn in Laibach errichtet werden soll, anberaumt worden ist.

Hiezu werden alle nicht speciell hievon verständigten Interessenten zum Zwecke ihrer Intervention behufs allfälliger Bemerkungen eingeladen.

Laibach am 3. Dezember 1882.

Der Vertreter der k. k. Landesregierung als Commissionsleiter: F. Ladung m. p.

(5160—1) **Lehrerstelle.** Nr. 963.

An der dreiclassigen Volksschule in Soberschnitz gelangt die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. zur definitiven Besetzung.

Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 10. Jänner 1883

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 30sten November 1882.

(5159—1) **Lehrerstelle.** Nr. 1059.

An der vierclassigen Knabenvolksschule in Reifnitz gelangt die dritte Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 500 fl. zur definitiven Besetzung.

Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 10. Jänner 1883

beim gefertigten k. k. Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 30sten November 1882.

(5154—1) **Kundmachung.** Nr. 5356.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lad wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Lutschna und Gorenawas**

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenheiten, der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts

bis 20. Dezember 1882

zur allgemeinen Einsicht aufgelegt werden, an welchem Tage auch, im Falle gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen werden vorgenommen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der neuen Grundbucheinlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Lad, am 1. Dezember 1882.

(5135—1) **Bezirks-Mundarzenstelle.** Nr. 13,617.

Von der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft in Gurkfeld wird hiemit der Concur für die vacante Bezirks-Mundarzenstelle in Gurkfeld ausgeschrieben.

Bewerber um diesen Posten, mit welchem auf die Dauer des Bestandes der Bezirkscaffen eine Jahresremuneration von 200 fl. verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche unter Nachweis der Kenntnis beider Landessprachen

bis Ende Dezember 1882

hieramts einreichen.

Gurkfeld am 30. November 1882.

Der k. k. Bezirkshauptmann Weigl ein m. p.

(5132—1) **Kundmachung.** Nr. 5000.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 die auf Grund der Localerhebungen zum Zwecke der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Tscheschenze**

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Liegenheitsverzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts vom 9ten Dezember 1882 angefangen durch vierzehn Tage zu Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen dagegen erhoben werden, so würden weitere Erhebungen am

23. Dezember 1882

stattfinden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 2. Dezember 1882.

(5081—3) **Kundmachung.** Nr. 7194.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Freithof**

am 11. Dezember 1882,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts begonnen werden.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, aufgefordert, hierorts zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29sten November 1882.

(5061—3) **Kundmachung.** Nr. 6387.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Ostrog**

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, Mappencopien und Erhebungsprotokolle hiergerichts neuerlich vom 29. November 1882 zur Einsicht einliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden weitere Erhebungen am

12. Dezember 1882

hiergerichts stattfinden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Grundbucheinlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 27sten November 1882.

## Anzeigebblatt.

(5144—1) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 25,804.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Grebene von Großschitz gegen Franz Hocevar von Blauzbüchel bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 28. August 1882, Z. 15,456, auf den

16. Dezember 1882

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 21. November 1882.

(5117—1) **Executive** Nr. 11,793.

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wölling die exec. Versteigerung der dem Marko Janzovic von Kleinleze gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Realität sub Extract-Nr. 456 der Steuergemeinde Wölling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

16. Dezember 1882,

die zweite auf den

17. Jänner

und die dritte auf den

17. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 21. Oktober 1882.

(5137—2) **Zweite exec. Feilbietung.** Nr. 25,400.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Valentin Kiselj von Zapotol bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 23. September 1882, Z. 20,942, auf den

9. Dezember 1882

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 489, Rectif.-Nr. 208, fol. 46, tom. II ad Auersperg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 16. November 1882.

(5138—2) **Executive** Nr. 22,279.

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die executive Versteigerung der dem Damian Kovack in Prastje gehörigen, gerichtlich auf 2492 fl. 40 kr. geschätzten, im Grundbuche sub Einl.-Nr. 37 ad Steuergemeinde Streindorf vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Dezember 1882,

die zweite auf den

10. Jänner

und die dritte auf den

10. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Oktober 1882.

(5143—1) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 26,193.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantitsch) gegen Franz Stech, Besitzer in Kleinraichna, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten exec. Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 21. August 1882, Z. 18,401, auf den

16. Dezember 1882

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 74 ad Steuergemeinde Ratschna (früher Urb.-Nr. 20), Rectif.-Nr. 17 ad Weinegg, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 30. November 1882.

(5145—1) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 25,795.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 10. August 1882, Z. 17,460, bekannt gemacht:

Es werde bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagungen in der Executionssache des Anton Teran (durch Dr. Mosch) gegen Mathias Gregoric von Radgoriz pcto. 300 fl. s. A. nunmehr zu der auf den

16. Dezember l. J.

anberaumten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 51 ad Steuergemeinde Radgoriz mit dem ursprünglichen Anhang geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. November 1882.

(5020—3) **Dritte exec. Feilbietung.** Nr. 5429.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 3. August 1882, Z. 5429, wird bekannt gegeben, daß

am 15. Dezember 1882

zur dritten executiven Feilbietung der dem Johann Sterl und Martin Sajn von Grafenbrunn Nr. 22 gehörigen Realität Urb.-Nr. 401 1/2 ad Adelsberg geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht M.-Feistritz, am 11. November 1882.

(5074—3) **Erinnerung.** Nr. 9283.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Josef Mankuc von Kal hiemit erinnert:

Es sei demselben seines unbekanntem Aufenthaltes wegen Dr. J. Pitamic in Adelsberg zum Curator ad actum bestellt und sei letzterem der diesgerichtliche Bescheid vom 2. November 1882, Z. 9283, womit die exec. Feilbietung der ihm an dem Gereuth „oslek“ und dem Acker „sklanasenca“ zustehenden Rechte angeordnet wurde, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1882.

(5139—1) **Executive** Nr. 20,947.

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Hocevar in Blauzbüchel gehörigen, gerichtlich auf 1579 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Urb.-Nr. 530, Rectif.-Nummer 401, Einlage-Nr. 459 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1882,

die zweite auf den

13. Jänner

und die dritte auf den

14. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Oktober 1882.

(5040—3) Nr. 910. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs- wert wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der For- derung des Johann Duler von Turken- dorf aus dem Vergleiche des k. k. städt.- beleg. Bezirksgerichtes Rudolfswert an Weinkauffschilling per 185 fl. s. N. die exec. Feilbietung der der Johanna Pele von Rudolfswert gehörigen, mit dem exec. Pfandrechte belasteten und gerichtlich auf 635 fl. und 250 fl. bewerteten Realitäten Rectf.-Nr. 88 (Haus mit Bauarea, Garten und Wald) und Rectf.-Nr. 276, Urbar- Nr. 340 (Acker) ad Capitelherrschaft Rudolfswert, bewilliget und deren Vornahme auf den

- 22. Dezember 1882,
19. Jänner und
23. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, dass die Realitäten nur bei der dritten Feilbietungstagsfahrt auch unter dem Schätzungswerte hint- angegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, das Schätzungsprotokoll und die Grund- buchsextracte können hiergerichts ein- gesehen werden.

Rudolfswert am 26. September 1882.

(5019—3) Nr. 7423. **Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Johann Tomšič von Feistritz wird zur Vornahme die exe- cutive Feilbietung der auf 700 fl. geschätz- ten Realität des Josef Mavrič von Me- restschie Nr. 5, sub Urb.-Nr. 12 ad Herr- schaft Prem, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den

- 12. Jänner,
23. Februar und
30. März 1883

mit dem Bedeuten angeordnet, dass die Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzwerte wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 22sten October 1882.

(5063—3) Nr. 5550. **Executive Feilbietungen.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feil- bietung der auf 700 fl. ö. W. geschätzten Realität des Lukas Čemazar von Čer- benca sub Einl.-Nr. 25 der Catastral- gemeinde Studenim der

- 23. Dezember 1882
für den ersten, der
24. Jänner
für den zweiten und der
24. Februar 1883

für den dritten Termin mit dem Bei- satze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Ter- mine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den ob- bestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchs- stand im Grundbuchsamte und die Feil- bietungsbedingnisse in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 16ten November 1882.

(4996—3) Nr. 3391. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Švarca von Gereuth die exec. Versteige- rung der dem Lukas Požnel von Pred- grize gehörigen, gerichtlich auf 1695 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastral- gemeinde Schwarzenberg Einl.-Nr. 83, 84 und 85 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs- Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1882,

die zweite auf den 15. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Idria mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs- wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 8ten October 1882.

(4989—3) Nr. 4736.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Supantschitsch von Laibach) die exec. Versteige- rung der dem Veit Dmachen von Fitsch Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 3801 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 31, fol. 32 ad Herrschaft Sittich-Feldamt, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 21. Dezember 1882,
die zweite auf den 25. Jänner und die dritte auf den 22. Februar 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 14ten November 1882.

(4885—3) Nr. 11,306.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Lavrič von Planina die executive Verstei- gerung der der Josefa Mahnič von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 18 ad Pfarrvicariatsgilt St. Margaretha in Planina bewilliget und hiezu drei Feil- bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Jänner,
die zweite auf den 15. Februar und die dritte auf den 15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der

dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1882.

(4891—3) Nr. 11,327.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Jo- hann Rožanc von Topol Hs.-Nr. 2 gehö- rigen, gerichtlich auf 1241 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 423 ad Gut Turnlak bewilliget und hiezu drei Feil- bietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Jänner,
die zweite auf den 15. Februar und die dritte auf den 15. März 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1882.

(5000—3) Nr. 5715.

**Executive halbe Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen k. k. Aeras, resp. des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Johann Reissl von Landstraß gehörigen, gerichtlich auf 565 fl. geschätzten halben Realität sub Urb.-Nr. 36/1 ad Stadt Landstraß, neue Einlage-Nr. 283 der Catastralgemeinde Landstraß, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Jänner,
die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs- wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerich- tlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 21. October 1882.

(4997—3) Nr. 5393.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Čekuta von Brežje die executive Versteigerung der dem Franz Čekuta von Brežje gehörigen, gerichtlich auf 1860 fl. geschätzten Reali- tät sub Rectf.-Nr. 492 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei

Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Jänner,
die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs- wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 7. October 1882.

(4999—3) Nr. 3507.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Colarič von Slinovec die executive Ver- steigerung der dem Johann Rodrič von Brezovice gehörigen, gerichtlich auf 1170 fl. geschätzten Realitäten der Herrschaft Thurn- amhart sub Rectf.-Nr. 168/1/a, Erg.- Band 14, fol. 18, Rectf.-Nr. 176/d, Erg.- Band 14, fol. 150, und Berg- Nr. 205 und sub Berg-Nr. 202/3 bewil- liget und hiezu drei Feilbietungs-Tag- sätze, und zwar die erste auf den

- 17. Jänner,
die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs- wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 31. August 1882.

(4998—3) Nr. 5668.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach die executive Versteige- rung der dem Johann Ajster von Koritno Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 2440 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 144 und 155 ad Herrschaft Motriz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. Jänner,
die zweite auf den 21. Februar und die dritte auf den 28. März 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs- wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 23. October 1882.

**„Janus“**,  
wechselseitige Lebensversicherungs-  
Anstalt in Wien,  
gegründet 1839.  
Stand Ende 1881.

Versichertes Kapital in 25.151 Polizzen  
fl. 28.000.000  
Reservofonds . . . . . 5.188.159  
Auszahlungen pro 1881. . . . . 403.943  
Auszahlungen seit der Gründung „ 7.000.000  
Gewinnüberschuss pro 1881 „ 158.190  
Der Reingewinn (100%) wird jährlich  
an die Mitglieder vertheilt, und beträgt der-  
selbe für dieses Jahr 22% der Jahresprämie.  
In den letzten 10 Jahren wurden Gewinne  
von durchschnittlich 20% der Prämie ver-  
gütet.

Zu Anträgen empfiehlt sich die  
**General-Agentur für Krain**  
in Laibach, Herrngasse, Fürstenhof Nr. 14,  
H. Stock.  
**B. Zegner.**  
[3039] 12—11

**Zahnarzt**  
**Dr. Hirschfeld**  
aus Wien  
erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur  
gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er sich  
zur kurze Zeit hier aufhalten wird.  
Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und  
von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elephant**,  
Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 8

**Gesucht nach Galizien**  
**60 Waldarbeiter**  
unter Führung eines Vorarbeiters für Erzeu-  
gung von Eichenschwellen in Accord. Arbeit  
für drei Jahre garantiert; freie Hin-  
und Rückreise. Auch **Sägepersonale** er-  
wünscht. Offerte: **Werksdirection Lo-**  
**puschno, Post Podkamien bei Brody.**  
(5097) 4—2

**Kaffee-Preis-Ermäßigung!**  
**Ludwig Harling & Co., Hamburg,**  
liefern nur garantiert feine Sorten zu außer-  
ordentl. billigen Preisen portofrei geg. Nachnahme:  
5 **Silo Rio**, ergiebig, . . . fl. 2.80  
5 **„ Campinas**, feinschm. „ 3.60  
5 **„ Cuba**, brillant, „ 4.50  
5 **„ Portorico**, vorzügl. „ 4.80  
5 **„ Ceylon**, Plantation, „ 5.—  
5 **„ Gold**, Menado, hochedel, „ 5.50  
5 **„ Mokka**, arabisch, „ 6.—  
(4924) 5—5

**Dr. Hartmanns**  
**Auxilium**,  
bestbewährtes Heilmittel gegen  
**Harnröhrenfluss**  
bei Herren und  
**Fluss bei Damen**,  
ein streng nach medicinischen Vorschrif-  
ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-  
spritzung schmerzlos ohne Folgekrank-  
heiten, frisch entstan-  
dene, noch so sehr ver-  
altete gründlich und  
entsprechend schnell.  
Ausdrücklich verlange  
man **Dr. Hartmanns**  
**Auxilium** für Herren  
oder für Damen und ist  
dasselbe sammt belehrender Broschüre  
und einer zu einer Consultation in der  
Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berech-  
tigenden Karte in allen grösseren Apo-  
theken um den Preis von **fl. 2.80** zu  
haben.  
**Hauptdepôt: W. Twerdy,**  
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.  
NB. Herr **Dr. Hartmann** ordiniert  
von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner  
Anstalt, und werden daselbst auch ferner  
wie bisher alle **Haut- u. geheimen Krank-**  
**heiten**, insbesondere **Mannschwäche**,  
nach überaus glänzend bewährter Me-  
thode, ohne Folgebübel, **Syphilis** und  
**Geschwüre** aller Art bestens geheilt. Me-  
dicamente werden in discretester Weise  
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**  
Depôt in Laibach bei Herrn **Jul.**  
**v. Trnkoczy**, Apotheker. (3814) 25

**Zwei gebildete Fräulein**  
aus gutem Hause suchen Stelle als  
**Gesellschafterin**,  
Stütze der Hausfrau oder Erzieherin zu klei-  
nen Kindern. Es wird mehr auf gute Be-  
handlung als Honorar gesehen. Gütige Of-  
ferte an die Expedition unter „**F. A. P.**“  
[4994] 3—3

**Steierische** (5134) 3-2  
**Kapaunen**  
versende ich 1 Stück à 2 fl. 30 kr. Bal-  
dige Bestellung, genaue Angabe der Post und  
Station. Bei grösseren Aufträgen Angabo.  
**Jos. Haas, Ehrenhausen**, Steiermark.

**Für Nikolaus**  
empfiehlt  
**Rudolf Kirbisch**,  
Conditor,  
Laibach, Congressplatz,  
feinste Attrapen, Nippsachen und Bon-  
bonniären, candierte u. glacierte Früchte,  
feine Bonbons in hübschen Körbchen  
und Cartonagen, feinstes Kletzenbrot,  
Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen,  
Quittenkäs, Potizen und Pinza.  
Ausserdem empfehle ich noch feinste  
Chocolade und Cacao-Pulver aus den re-  
nommiertesten Fabriken, echten Grazer  
Zwieback und englische Theobäckerei,  
sowie feinste französische und hollän-  
dische Liqueure, russischen Thee, echten  
Jamaica-Rum, Malaga, Cypre, Madeira  
und Sherry.  
Bestellungen jeder Art von Gefro-  
renem, Crème, Sulzen und Torten etc. etc.  
werden auf das beste und billigste aus-  
geführt.  
Aufträge nach auswärts werden  
prompt effectuirt. (5067) 6—6

**Sibylla**,  
das weltberühmte (5113) 2-2  
**Wundermädchen**,  
ist das erstemal in Laibach und nur  
**kurze Zeit**  
täglich mit ihrer Production  
**Rathhausplatz Nr. 9**  
von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends zu sehen.  
Entrée 20 kr., Militär und Kinder 10 kr.  
Hochachtungsvoll  
der **Impresario**.

Filliale der k. k. privil.  
**österr. Credit-Anstalt**  
für Handel und Gewerbe in Triest.  
Gelder zur Verzinsung  
in Banknoten  
4 Tage Kündigung 3 Procent,  
8 „ „ 3 1/4 „  
30 „ „ 3 1/2 „  
in Napoleons d'or  
30tägige Kündigung 2 1/2 Procent,  
3monatliche „ 2 3/4 „  
6 „ „ 3 „  
**Giro-Abtheilung**  
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag,  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.  
**Anweisungen**  
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lem-  
berg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck,  
Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume  
spesenfrei.  
**Käufe und Verkäufe**  
von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso  
1/2 Proc. Provision.  
**Vorschüsse**  
auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen  
per Jahr und 1/4 Proc. Pro-  
vision per 3 Monate,  
gegen Creditoröffnung in Lon-  
don 1/2 Proc. Provision;  
auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis  
zum Betrage von fl. 2000,  
auf höhere Beträge [Zinsfuss  
besonderer Vereinbarung  
vorbehalten.  
Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52 49

**Albert Schäffer**,  
**Handschuhmacher und chirurgischer Bandagist**  
**Laibach, Congressplatz 8**  
empfiehlt sein best assortiertes Lager von nachstehenden chirurg. Artikeln:  
**Bruchbänder** in allen Constructionen, mit und ohne Feder, für Erwachsene und  
Kinder. Neuestes in elast. Bruchbänder ohne Feder, womit die grössten re-  
pouderbaren Brüche zurückgehalten werden und die sowohl bei Tag als auch  
nachts getragen werden können, ohne den geringsten Schmerz zu verursachen.  
**Geradehalter**, **Nabelbandagen**, **Bauch- und Beckenbinden**, **Flanellbinden**,  
**elast. Krampfadestrümpfe**, **Suspensorien**, **Luft-, Kopf- und Sitzpölster**,  
**Stechbecken**, **Leibschlüssel**, **Eisbeutel**, **Glas-, Gummi- und Reise-Urineaux**,  
**Harnrecipienten**, **Vorfallbandagen**, **Periodentaschen**, **Klystier-**, **Wund-**  
**und Mutterspritzen**, **Injectionsspritzen**, **Ohrspritzen**, **Pravazspritzen**,  
**Irrigatoren**, **Clytopompe**, **Clysoir rothe engl.**, **Drainage-Schläuche**, **Zer-**  
**stücker**, **Kehlkopf- und Augen-Pulverbläser**, **Augen- und Halspinsel**, **Hals-**  
**schwämme**, **Uteruspinsel**, **Badespecula**, **Milchglas-**, **Hartgummi- und**  
**Spiegelglas-Specula**, **Pessarien nach Hodge Braun**, **Mütterkrünze**, **Katheder**  
**engl. und franz. nach Nelaton**, **Bougies**, **Inhalations-Apparate nach Siegl**,  
**Respiratoren**, **Verbandstoffe**, **Gaze**, **Organtlin**, **Flanell- u. Leinenbinden**,  
**earbolisierte und 5proc. salicylsäure Charpie-Baumwolle**, **Gummibinden**  
nach **Dr. Martin**, **Guttapercha-Papier**, **Saugapparaturen**, **Sauger**, **Saugflaschen**,  
**Milchzieher**, **Milchpumpen**, **Brusthütchen**, **Hühneraugen- und Ballenringe**,  
**Betteinlagestoff nach Meter**, **Tropfenzähler**, **Frottierhandschuhe**, **echte**  
**Pariser Specialitäten** sowie alle chirurgischen Gummiwaren.  
**Orthopädische Mieder**, **Geradehalter** und **Fussmaschinen** werden nur nach  
**Mass** angefertigt.  
*Einzelne Bestandtheile zu den verschiedenen Spritzen und Apparaten sind stets*  
*vorräthig. — Alle Utensilien zur Krankenpflege werden nach Wunsch besorgt.*  
**Sämmtliche Artikel sind aus dem besten Material.**  
Aufträge nach auswärts prompt. Reparaturen an Bandagen werden schnellstens  
ausgeführt. — Versandt discret gegen Nachnahme. (5127) 20-1

**Bankhaus SIGMUND BAUER, WIEN, I., Herrngasse 4,**  
beforgt unter Ertheilung jeder erwünschten Auskunft und Zusicherung  
der billigsten Bedingungen den **An- und Verkauf aller Staatspapiere**,  
**Anleihen**, **Actien** u. **Aufträge für die Wiener Börse** in  
allen Combinationen werden schnell und selbst effectuirt. Ueber  
Wunsch veranlasse ich auch die **Verlehnung** gekaufter Effecten und  
siehe dieselben jederzeit zur Verfügung. Briefliche Aufträge aller in  
das Bankfach einschlagender Geschäfte übernehme ich zur prompten  
Durchführung. **Weichen Börse** ertheilt, der nebst genauesten Schluß-  
coursen Information über auszuführende oder abzugebende Wertpapiere  
enthält, verleihe ich **gratis**.

**Mariazeller Magentropfen**,  
vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krank-  
heiten des Magens.  
sind echt zu haben in **Laibach** nur in den Apotheken der  
Herren **G. Piccoli**, **Wienerstrasse**; **Josef Svoboda**,  
**Preschernplatz**; **Krainburg**: Apotheker **K. Šavnik**;  
**Stein**: Apotheker **J. Močnik**; **Haidenschaft**: Apo-  
theker **Mich. Guglielmo**; **Rudolfswert**: Apotheker  
**Dom. Rizzoli**, Apotheker **Jos. Bergmann**; **Görz**:  
Apotheker **A. de Giroucolli**; **Adelsberg**: Apotheker  
**Anton Leban**; **Sessana**: Apotheker **Ph. Ritschel**;  
**Kadmansdorf**: Apotheker **A. Roblek**; **Tscher-**  
**nembl**: Apotheker **Joh. Blažek**; **Cilli**: Apotheker  
**J. Kupferschmid**. (2907) 23  
Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.  
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, **C. Brady**, **Kremsier**.

Die k. k. priv.  
**galiz. Actien - Hypothekenbank**  
in **Lemberg**  
emittirt  
**5proc. Hypothekenbriefe u. 5proc. prä-**  
**mierte Hypothekenbriefe**  
(mit fl. 110 für je fl. 100 verlosbar),  
welche sich zur  
**Capitalsanlage ganz besonders eignen.**  
Die Hypothekenbriefe können infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1868,  
R. G. Bl. XXXVIII, Nr. 93, zur fruchtbringenden Anlegung von Capitalien der  
Stiftungen der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pu-  
pillar-, Fideicommiss- und Depositengeldern, ferner infolge Allerhöchster Ent-  
schliessung vom 17. Dezember 1870 zur Sicherstellung von Militär-Heirats-  
cautionen und (zum Börsencourse) zu Dienst- und Geschäftscautionen ver-  
wendet werden.  
Obige Pfandbriefe hält stets am Lager und verkauft billigst die  
**krainische Escompte-Gesellschaft**  
in **Laibach**,  
allwo die fälligen Coupons sowie die verlostten Hypotheken-Pfandbriefe steuer-  
frei und ohne Abzug eingelöst werden (4963) 52—3